

Gesunde Welpen starten mit sauberer Ernährung nicht mit 30-Zutaten-Futter!

Warum die Fütterung der ersten Wochen
entscheidend für Gesundheit, Verdauung und
orale Toleranz ist.



Viele Züchter füttern industrielles
„Standardfutter“ – aber Welpen brauchen
kontrollierte Vielfalt, nicht Inhaltsstoffe-Chaos.

Was Welpen wirklich brauchen (und warum Industriefutter oft nicht hilft)

Problem: Über 20–30 Inhaltsstoffe im Fertigfutter
Viele Industriefutter enthalten: mehrere Proteinquellen, Pflanzenmische
synthetische Vitaminvormischungen, Konservierungsstoffe
technische Zusatzstoffe

Für den Welpen bedeutet das:
Alles auf einmal, statt Schritt-für-Schritt-Lernen.

Orale Toleranz:
Weniger Komplexität, mehr Struktur
Welpen sollten in den ersten Lebensmonaten kontrolliert an verschiedene Proteine und Nährstoffe
gewöhnt werden.
Zu viele Stoffe gleichzeitig = überforderter Darm.

Hochwertige Fütterung bedeutet:

- ✓ klare, hochwertige Proteinquellen
- ✓ definierte Kohlenhydrate
- ✓ natürliche Ballaststoffe
- ✓ natürliche Vitamine und Mineralstoffe
- ✓ schrittweise Erweiterung

Warum viele Züchter falsch liegen
„Wir füttern das seit 30 Jahren“ bedeutet nicht automatisch:
hohe Qualität
moderne Erkenntnisse
darmfreundliche Welpenfütterung

Viele Züchter arbeiten traditionell statt evidenzbasiert – oft aus Gewohnheit oder Verträgen mit
Futtermittelherstellern.

Mein Angebot
Individuelle Ernährungsberatung für Welpen, erwachsene Hunde & sensible Tiere
Ich unterstütze dich bei:
artgerechter Welpenfütterung
Aufbau der oralen Toleranz
Auswahl hochwertiger Futtermittel
Übergang von Industriefutter zu natürlicher Ernährung

Jacqueline Kohler
Tiertherapie | Ernährungsberatung
Telefon 056 624 07 70
WhatsApp 079 316 48 90
www.gesHUNDesLeben.ch